

---

08.12.2011 - 12:09 Uhr

## **GastroSuisse reagiert mit Genugtuung: Ständerat tritt nicht auf das Präventionsgesetz ein**

Zürich (ots) -

GastroSuisse nimmt mit grosser Genugtuung vom Entscheid des Ständerates Kenntnis, nicht auf das Präventionsgesetz einzutreten. Der Branchenverband für Hotellerie und Restauration ist klar der Meinung, dass bereits heute eine genügende und umfassende rechtliche Basis für eine sinnvolle Prävention besteht.

"Für das Gastgewerbe ist das ein wichtiges Signal für eine KMU-freundliche Haltung", kommentiert GastroSuisse-Direktor Dr. Bernhard Kuster den Entscheid des Ständerats. Damit steigen die Chancen, dass die bestehenden gesetzlichen Grundlagen nicht unnötig mit einem neuen Gesetz erweitert werden, was vor allem die vielen Klein- und Mittelbetriebe noch mehr mit Bürokratie und Auflagen belasten würde. "Das ist ein gutes Zeichen auch in Anbetracht der schwierigen konjunkturellen Lage der Branche." Die Vorlage geht nun zurück an den Nationalrat.

GastroSuisse ist der Verband für Hotellerie und Restauration in der Schweiz. Rund 21'000 Mitglieder, organisiert in 26 Kantonalsektionen und vier Fachgruppen, gehören dem grössten gastgewerblichen Arbeitgeberverband an.

Kontakt:

GastroSuisse  
Dr. Bernhard Kuster, Direktor  
Tel.: +41/44/377'53'53  
E-Mail: [communication@gastrosuisse.ch](mailto:communication@gastrosuisse.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007695/100709741> abgerufen werden.